

# **PFARRBLATT**

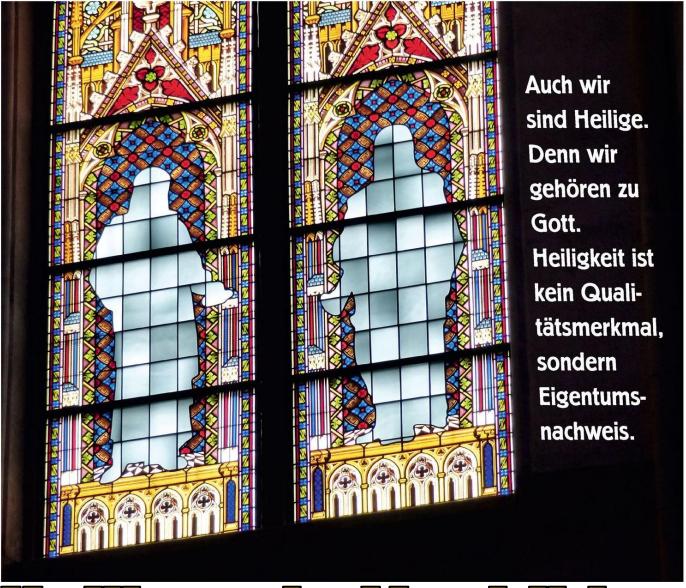
Völkermarkt - St. Magdalena

Nummer: 401

November 2016

# Barmherzigkeit -

Foto: Tillmann



Heilige als Vorbilder



Katholische Kirche Kärnten

www.kath-kirche-kaernten.at



# Mensch, du bist zum Keil bestimmt

Pfarrer Zoltán PAPP

### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinde!

"Ich bin doch kein Heiliger!" Im Alltag hören wir oft solche und ähnliche Redewendungen, wir wollen uns rechtfertigen, wenn wir kein perfektes Leben führen. Mein Leben ist nicht heilig, so sehr ich mich auch bemühe. Heilig sein, das hat im ersten Moment etwas Unnahbares…oder vielleicht Geheimnisvolles.

Es gibt ein ganz sympathisches Gebet eines unbekannten Verfassers, das genau diese Situation wiedergibt.

Da heißt es: "Lieber Gott, bis jetzt geht's mir gut. Ich habe noch nicht getratscht, die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos. Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen. Die Kreditkarte habe ich auch noch

nicht belastet. Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann brauche ich wirklich deine Hilfe."<sup>1</sup>

Heilig bin ich nur im Schlaf, könnte man da meinen. Das Evangelium und das Leben vieler Heiligen vermitteln uns aber eine ganz andere Botschaft. Alle Menschen sind zum Heil gerufen. Ausnahmslos! Die, die schon gegangen sind, und die, die heute leben. Wir tun uns manchmal schwer, wenn wir das Wort "heilig" aussprechen. Es wird oft geschmunzelt oder wir sind verlegen, wir haben Vorurteile und wenig Mut, den Begriff näher kennenzulernen. "Zum Heil bestimmt sein" könnte man auch es übersetzen. Dann hat das Wort "heilig" auf einmal nichts Schweres, Unerreichbares mehr. sondern etwas Verheißungsvolles, Freudiges. Du, ich, wir alle sind

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Quelle: Gottes Wort im KJ

2

zum Heil bestimmt! Wir müssen dafür gar nichts leisten, sondern wir sind so, wie wir sind,

zum Heil bestimmt. Selig, glückselig, voll des Glücks sein, das hat schon viel mit heil sein zu tun.

Ich muss kein perfektes Leben führen. Jesus will, dass wir der Botschaft vom Reich Gottes vertrauen und dazu stehen, auch wenn das manchmal eine ganz schöne Herausforderung sein kann – mit der Botschaft Jesu aber zu bewältigen: Du, Mensch, bist zum Heil bestimmt!

**Ihr Pfarrer** 

Loltán Papp







#### Johanna KRIVOGRAD

#### Nach der vielen Arbeit Schwere – an Leonhardi die Rösser ehre!

Diese und viele weitere Bauernregeln werden dem Hl. Leonhard von Noblat zugesprochen.

Wer ist aber dieser Heilige, um den sich heute noch viel Brauchtum zeigt?

Seine Lebensgeschichte ist in vielem legendär. Er soll um das Jahr 500 n. Chr. in Orléans in Frankreich geboren und um 559 n. Chr. im heutigen St-Léonard-de-Noblat bei Limoges in Frankreich gestorben sein. Aus einer Adelsfamilie stammend wurde er katholisch erzogen und soll schon als Mönch an einer Klostergründung beteiligt gewesen sein. Aufgrund seines Engagements bot man ihm die Leitung eines Bistums an, welche er ablehnte. Er blieb lieber ein einfacher Diakon und Seelsorger. Zurückgezogen in die Einsamkeit des Waldes Pauvin bei Limoges lebte er als Einsiedler und seine besondere Fürsorge galt den

Hilfsbedürftigen Krüppeln, Strafgefangenen. So manche Freilassung eines Gefangenen soll er beim König bewirkt haben. Viele Gefesselte sollen auch den Namen Leonhards gerufen haben, worauf sofort ihre Fesseln abgefallen sein sollen, die sie dann dem Einsiedler brachten. Bald aber kamen viele Menschen aus der Umgebung mit ihren Nöten zu ihm. Vor allem als Tierarzt war er sehr gefragt. Er wusste für alle Krankheiten der Tiere Rat und Hilfe, vor allem aber für die der Pferde.



Hl. Leonhard, Sandsteinfigur um 1310, Würzburger

Sogar die schwangere Königin, die während einer Jagd im Wald in die Wehen kam, sollen die Gebete Leonhards zu einer guten Geburt verholfen haben. Daraufhin schenkte ihm der König ein Waldstück, das heutige St-Léonard-de-Noblat, wo er bis zu seinem Tode wirkte und die Gemeinschaft leitete. Nach seinem Tod wurde er bald schon als heilig verehrt.

Sein Gedenktag, der 6. November, ist bis heute noch Anlass für viel Brauchtum. So gibt es in bestimmten Gegenden noch Leonhardi-Wallfahrten, meist mit Pferde-Ritten und –Segnungen. Beliebt sind auch die Bittgänge zum Altar des Heiligen. An den Festtagen zum Hl. Leonhard ziehen Menschen zum Altar des Heiligen, legen ihre Tierfiguren als Votivgaben ab und tragen ihre Bitten vor.

Die Attribute des Hl. Leonhard: Er wird meist als Mönch oder Abt mit Kette, Pferde und Ochsen, Gefangene befreiend, abgebildet.

Er ist Schutzpatron der Bauern und des Viehs, vor allem der Pferde; Fuhrleute, Schmiede, Schlosser, Obsthändler, Bergleute, der Wöchnerinnen, Gefangenen; für eine gute Geburt, bei Entbindungen, gegen Kopf-schmerzen und Geisteskrankheiten.



Viele Kirchen, die dem Hl. Leonhard geweiht sind erkennt man an ihren Ketten, mit denen die Kirchen außen umspannt sind. Ein Beispiel in unserer Nähe: Bad St. Leonhard im Lavanttal.<sup>2</sup>

# Unbekannte, ungenannte Heilige

Kein kirchliches Verfahren wurde angestrengt, um sie heilig zu sprechen. Keine Wunder wurden ihnen nachgesagt.

Wir wissen nicht, wie sie aussahen.
Wir kennen ihr Leben nicht
Wir flehen sie nicht um ihre Fürbitte an.
Wir kennen nicht einmal ihren Namen.

Aber es gab sie und gibt sie: Männer und Frauen, verheiratet oder auch nicht, gewiss nicht fehlerlos, aber guten Willens.

Unzählige sind längst tot.
Unzählige leben heute
mitten unter uns.
Unbemerkt.

Menschen wie du und ich.

Wie du und ich berufen zur Heiligkeit.

Gisela Baltes, In: Pfarrbriefservice.de

2 Quelle: Ökumenisches Kirchenlexikon

#### JAHRESZIEL:

Bis Dezember 2016 sollen möglichst viele Menschen des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal

- die Barmherzigkeit Gottes durch unser gelebtes Miteinander spüren und erfahren
- und erkennen, dass durch die Barmherzigkeit unserem Nächsten gegenüber sich unsere Welt zum Besseren hin verändert.



#### Überlegungen für den Monat NOVEMBER:

### Barmherzigkeit – Heilige als Vorbilder

Wir erkennen dass wir durch die Taufe das Siegel Gottes tragen und zur Heiligkeit gerufen sind:

#### **WARUM?**

WARUM?			
IST- ZUSTAND	IDEAL	WEG/SCHRITT	
<ul> <li>Heiligkeit steht heute nicht hoch im Kurs. Für viele Menschen ist der Heilige von der Erde abgehoben, er ist unnahbar und ent- rückt.</li> <li>Tradition, einem Kind bei der Taufe einen christlichen Namens- patron mit auf den Weg zu geben, ist verschwunden.</li> </ul>	<ul> <li>Wir sehen die ganze Wirklichkeit des Lebens unserer Heiligen, ihre Größe, aber auch ihre Menschlichkeit.</li> <li>Leben und Handeln der Heiligen sind uns ein Spiegel, wie wir christliches Profil erlangen.</li> </ul>	<ul> <li>Wir machen uns bewusst, dass Heilige ganz normale Menschen mit Ecken und Kanten waren, die das Evangelium Gottes in ihrem Alltag lebten – exemplarisch geglückte Existenz in je ihrer Zeit.</li> <li>Wir erinnern uns daran, dass es in jeder Zeit – auch heute - Menschen gibt, die ihren Weg mit Gott gingen und gehen – die Heilige sind - auch ohne Heiligsprechung.</li> <li>Wir machen sie uns zum Vorbild.</li> </ul>	
<ul> <li>In unserer Gesell- schaft sucht man sich gerne Popstars, Ma- nager, Sportler, Schauspieler als Idole.</li> </ul>	Beim Blick auf die Heiligengestalten der Kirche entdecken wir spannende Biografien und Geschichten mit längerer Halbwärtszeit.	Wir fassen Mut, die Heiligen desdritten Jahrtausends zu werden.	



#### **Eva HERMANN**



# Neues von unserer MinistrantenSchar!

Das Mini- Arbeitsjahr ist im vollen Gange und ich freu mich zu sehen, wie gewissenhaft unsere Minis ihren Dienst am Sonntag ausüben.

Wir haben nicht nur wunderschöne neue Gewänder (**Alben**- vom Lateineischen: tunica alba- weiße Tunika), sondern auch

#### vier neue Ministranten,

die wir nun offiziell in unserer Mitte begrüßen und vorstellen wollen:



#### Raphael DRAGY

Alter: 9 Jahre

Schule: VS Völkermarkt Stadt (3c)

Hobbies: Fußball, Jungschar,

Ministrieren

Warum Raphael ministriert:

"Weil es mein größter Traum ist!"

Was Raphael besonders gut am Ministrieren gefällt:

..Das Läuten der Glocken!"



#### **Bianca Theuermann**

Alter: 8 Jahre

Schule: VS Völkermarkt Stadt (3A)

Hobbies:Tennis, Jungschar,

Ministrieren

Warum Bianca ministriert:

"Weil es lustig ist!"

Was Bianca besonders gut am

Ministrieren gefällt:

"Das Kerzentragen!"



#### **Constantin Lobnig**

Alter: 12 Jahre

Schule: Europagymnasium (2E)

Hobbies: Rudern, Singen, Fußball und

**Tischtennis** 

Warum Tini ministriert:

"Der Sonntag wird für mich zu etwas besonderen, wenn ich in die Kirche gehe. Ich fühl mich danach einfach besser."

Was Tini besonders gut am Ministrieren gefällt: ... Mein Altardienst nach der Gabenprozession. "



#### **Felix Hermann**

Alter: 6 Jahre

Schule: Völkermarkt Stadt (1A)
Hobbies: Leichtathletik, Cello spielen,

Jungschar

Warum Felix ministriert:

"Wegen meiner Mama! Ich trau mich aber nur dann ministrieren, wenn nicht so viele Leute in der Kirche sind."

Was mir besonders gut dabei gefällt: "Die Spiele bei den Mini- Stunden."

Natürlich wollen wir auch unsere alt-gedienten Minis nicht vergessen und sie namentlich in Erinnerung rufen:

Anna Urbas (unsere Ober- Ministrantin, die immer zur Stelle ist und wirklich alles im Griff hat),

Marlene Urbas, Georg Urbas, Alexander Hermann, Hanno Paternoss, Lorenz Graf, Daniel und Sebastian Naschberger.

Vielen Dank für euren Einsatz und ich freu mich schon auf die nächste Mini Stunde. (Termine stehen im Oktober Pfarrblatt und auf unserer Homepage)

**Eure Eva!** 

#### PS:

Wir freuen uns natürlich über jedes neues Gesicht!!!
Wenn du Lust zum Ministrieren hast, komm doch einfach in die Kirche und zu den Proben!



#### Aus dem Pfarrkindergarten



Maria HABERNIK Kindergartenleiterin

Am 9. Oktober 2016 gestalteten wir den Erntedankgottesdienst mit Liedern und Gedichten mit.





Uns machte es großen Spaß die Lieder und Gedichte zu präsentieren.



Jetzt steht auch schon bald das Fest des Heiligen Martins vor der Tür.

Gemeinsam mit den Kindergartenkindern erhellen wir

#### am 11. November um 17 Uhr

die Straßen mit unseren selbst gebastelten Laternen.

Anschließend ziehen wir in die Kirche wo wir unser Programm mit Gedichten und Liedern fortsetzten werden.

Danach laden wir auch zu einer Agape vor der Kirche ein.

Besonders freuen wir uns über viele "Kleine & Große" Gäste die uns beim Umzug durch die Stadt bis in die Kirche begleite werden.

#### Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, Rabimmel, Rabammel, Rabumm.

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, Rabimmel, Rabammel, Rabumm.

Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir.

Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, Rabammel, Rabumm.

Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, Rabammel, Rabumm.

Auch heuer gibt es im Kindergarten wieder einen

#### Weihnachtsbazar

mit leckeren Keksen, schönen Adventkränzen und vieles mehr. Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen.





#### Otto STANTA

#### Pilgerfahrt in die Toskana

Die Sehnsucht nach dem Süden hat unsere Pilgergruppe dazu bewogen, in den Bus zu steigen und der Toskana entgegenzufahren. Wenngleich ein Wermutstropfen in die Freude der Abreise fiel, denn unsere Fini musste krankheitsbedingt zu Hause bleiben. So fuhren wir ohne sie, mit 21 Pilgern und unserer Moser- Reisebegleiterin Agnes Aufreiter der Toskana zu.

Auf unserem Weg machten wir einen Besichtigungsstopp in Bologna, wo wir auch schon einige schiefe Türme bewundern konnten.



Am Abend erreichten wir den Ausgangspunkt für die Toskana: Montecatini Terme, wo wir unser Nachtlager vorfanden.

Die nächsten Tage gaben uns Gelegenheit, in das Menschengewirr von

#### FLORENZ,











#### SIENA,







SAN GIMIGNANO,







MIT JESUS CHRISTUS DEN MENSCHEN NAHE SEIN

#### **VOLTERRA, PISA**





















einzutauchen und dabei die vielen berühmten Sehenswürdigkeiten dieser Städte zu bestaunen. (Die Einzelheiten kann man den diversen Reiseführern entnehmen.)

So vielfältig wie das Programm war auch unsere Reisegruppe zusammengestellt und die Teilnehmer verstanden sich, trotz verschiedener Herkunft (vom Lavanttal bis Maltatal) alle sehr gut.

Unser Herr Pfarrer Zoltán Papp leitete unsere Gedanken bei der Morgenbetrachtung und bei der Feier der hl. Messe in Siena und am letzten Tag unserer Reise in RAVENNA auf das Wesentliche, das Unterwegssein unseres Lebens zu Gott.

Dankbaren Herzens erreichten wir alle wieder die Heimat Kärnten.



#### Annemarie RODLER



#### WEIL'S GERECHT IST: FAIRÄNDERN WIR DIE WELT

ist das Jahresthema 2016/17 der katholischen Frauenbewegung Kärnten. Unter diesem Motto stand auch die Diözesankonferenz am 8. Oktober in Brückl. Weltweit sehnen sich Frauen nach Selbstbestimmung, Bildung, Fairness, Solidarität, Menschenwürde und Chancengleichheit.

Aus ganz Kärnten sind Frauen angereist, um sich zu informieren, sich auszutauschen und einander zu stärken. Nach der herzlichen Begrüßung von altbekannten Kfb Frauen und dem Kennenlernen von einigen" Neuen" bei einer Tasse Kaffee und köstlichen Kuchen, füllte sich der Sitzungssaal der autArKademie mit erwartungsvollen Teilnehmerinnen.

Anstatt des gewohnten Referates wurde diesmal ein Theaterstück, unter der Leitung von *Frau Ilona Wulff-Lübbert*, aufgeführt.

"Nicht länger den Mächtigen dienen, ihnen nicht mehr als Arbeitssklaven ausgeliefert sein, nicht mehr mit dem Nötigsten abgespeist werden wollen, sind die Gedanken aus George Orwells "Farm der Tiere". Ein-

drucksvoll führten uns die Protagonisten vor, dass die Revolution der Tiere keine Freiheit und Gleichheit bringt, sondern in ein noch schlimmeres Regime führt. In einer angeregten Diskussion wurde überlegt, was die einzelnen Tiere hätten unternehmen können, um die Spirale der

WEIL'S
GERECHT IST:
FAIRANDERN
WIR DIE WELT!

KONFERENZ:
FRAUEN FAIRANDERN
DIE WELT

SA 8.10.2016
autArKademie Brück!
SA 15.10.2016
Pierrseel Spittel ad. Drau
jeweils
9.00 - 17.00 Uhr

WWW. kath-kanche-kaeenten/kfb

Machtausübung und der Ungerechtigkeit zu durchbrechen.

Workshops zu den Themen:

Entwicklungspolitisches Handeln, asylpolitisches Handeln und politisches Handeln mit nachhaltiger Wirkung für Frauen, brachten den Teilnehmerinnen interessante Erkenntnisse.

Die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse erfordern eine aktive Gestaltung, besonders vor Ort, damit sich Lebensbedingungen und Perspektiven von Frauen weltweit entscheidend verbessern können.

Mit unserem täglichen Denken, Reden und Tun gestalten und FAIR-ÄNDERN WIR DIE Welt!











ERNTE-DANKFEST
09.
Oktober







# DANKEN, FEIERN und TEILEN















**Am 23. Oktober** feierten wir in Völkermarkt beim Pfarrgottesdienst um 10 Uhr den

#### Sonntag der Weltkirche.

Unsere Firmlinge haben sich in den Dienst der Missio Aktion und der Jugendaktion im Monat der Weltmission gestellt und verkauften nach der hl. Messe Gewürze, Schokopralinen und Bio-Frucht- gummitierchen.





# EINLADUNG





# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\*C+M+B+17

Die Sternsinger/innen der Katholischen Jungschar bringen Segenswünsche für das neue Jahr und singen für Notleidende in Asien, Afrika und Lateinamerika. Auch dieses Jahr wollen wir mit unserer Aktion, Projekte für Menschen, die in benachteiligten Regionen der Welt leben, unterstützen.

Auch wenn wir noch etwas Zeit bis zur Dreikönigsaktion haben, möchte ich schon jetzt die Probentermine bekannt geben.

#### **Probenplan:**

24. November von 17 Uhr- 18 Uhr im Pfarrhof:

Kennenlernen, Info-Kurzfilm und Gruppeneinteilung.

- 1. Adventsonntag nach der HI Messe 11 Uhr-11.40 im Pfarrhof: Singprobe
- 3. Adventsonntag nach der HI Messe 11 Uhr- 11.40 im Pfarrhof: Singprobe
- 4. Adventsonntag nach der HI Messe 11 Uhr- 11.40 im Pfarrhof: Singprobe
- 28. Dezember von 17 Uhr- 18 Uhr im Pfarrhof: Ankleidung und Generalprobe

Los geht's am: **2. und 3. Jänner um 8 Uhr im Pfarrhof**. Die Kinder sind den ganzen Tag unterwegs, machen jedoch zu Mittag eine längere Pause und werden von unserer Köchin Helene kulinarisch versorgt. Der Sternsingertag endet um ca. 18.30 Uhr, nach dem Abendessen.

Anmeldung und/oder Fragen: Eva-Maria Hermann- 0676/8772 6382



Peter STADTMANN



# Kommt, spielen wir Theater!

In meiner langjährigen Erfahrung im Theaterspiel in der Schule, habe ich bemerkt, dass es den Kindern gut tut, wenn man in verschiedenen Rollen schlüpfen kann.

Einfach aus dem Alltag: aus dem Gewöhnlichen in das Ungewöhnliche.

Ich möchte daher im Pfarrverband mit zwei Theatergruppen beginnen: Fine für Kinder von 8-13 Iah

Eine für Kinder von 8-13 Jahren,

und eine für Erwachsene von 14- 100 Jahren.



Vorbesprechung für Kinder:

Dienstag, 08.November

Vorbesprechung für Erwachsene:

Donnerstag, 10.November
19.00 Uhr

Im Pfarrhof Völkermarkt

# Ich freue mich auf euer Kommen!



er STADTMANN





# Fastenwoche im Advent nach Hildenard von Binnen

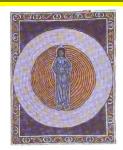
Auch heuer gibt es in unserem Pfarrverband das Angebot einer FASTENWOCHE.

Der Tradition der Kirche folgend, die vor großen Festen schon immer zu einem Fasten aufgerufen hat, laden wir Sie zu einer Fastenwoche nach Hildegard von Bingen ein.

Für Hildegard ist das Fasten eine ganzheitliche, spirituelle Reinigung und Erfahrung, sowie ein Jung- brunnen für Körper, Geist und Seele.

Es geht nicht nur um die gesundheitlichen Aspekte und Vorteile, sondern auch um die spirituellen Dimensionen. Beim Hildegard - Fasten geht die eigene Konzentration nach innen und der Geist wird klar. Dadurch kann ein Zugang zur Seele gefunden werden und der Mensch kommt in Einklang mit sich selbst.

Die Fastenwoche ist in unserer Pfarre vom 23.11.2016 – 30.11.2016



Begleitet wird die Fastenwoche von unserer Hildegardmedizinerin Frau Dr. Andrea Unger

#### **Vorbesprechung und Information**

über die Fastenwoche am **21.11.2014** um 19 Uhr <sub>(nach der Abendmesse)</sub> im Pfarrhof

Wir planen das kommende Arbeitsjahr und treffen uns am

26. November 2016 um 09.00 Uhr

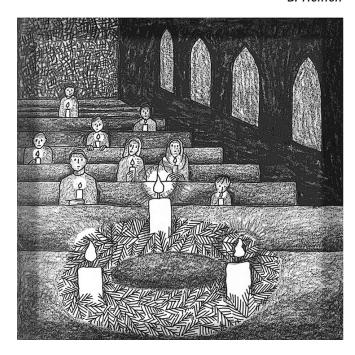
im Pfarrhof in Völkermarkt

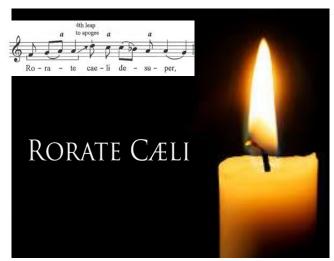
(Ende ca. 14.00 Uhr) zur

#### JAHRESPLANUNG 2016/2017

Wir beginnen den Tag um 8.00 Uhr mit der Messe in der Stadtpfarrkirche. Eingeladen sind alle Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Völkermarkt/ Trixnertal und alle Interessierten, die bereit sind, unser Pfarrleben mitzugestalten.

B. Heinen



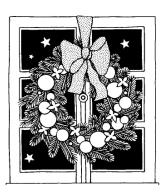


# Wir feiern unsere Rorate-Messen samstags um 07.00 Uhr.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen, gemütlichen und wärmenden **Frühstück** in den Pfarrhof eingeladen.



#### **PFARRTEE**



Vom

1. Adventsonntag
bis zum
Ende der
Faschingszeit gibt
es wieder jeden
Sonntag den
Pfarrtee.

Nach dem Gottesdienst ist die gesamte Gottesdienstgemeinde eingeladen, die Gemeinschaft, die wir im Gottesdienst erlebt haben, bei einem gemütlichen Plausch bei Kuchen und Tee fortzusetzen.

Die Bewirtung wird, wie in den vergangenen Jahren, von den Wohnvierteln organisiert. Die Firmlinge werden beim Herrichten und Wegräumen unterstützen.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft.

#### **DIE TERMINE:**

11. 12. Innere Stadt

18. 12. Kreuzbergl

08. 01. Neubruch

15. 01. Mühlgraben

22. 01. Griffner Vorstadt

29. 01. Umfahrung

05 02. Innere Stadt

12. 02. Kreuzbergl

**19.02.** Neubruch

26.02.Mühlgraben





#### am Samstag, dem 03. Dezember 2016 um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena Völkermarkt

Nach der feierlichen Messe lädt der Bienenzuchtverein Völkermarkt und Umgebung alle Besucher der Messe zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in den Pfarrhof ein.

Mit diesem Gottesdienst zu Ehren unseres Schutzheiligen Ambrosius wollen wir uns für die gute Ernte im abgelaufenen Jahr bedanken und um Kraft und Gesundheit für uns und unsere wertvollen Bienen im kommenden Jahr bitten.

In diesem Sinne werden alle Imker gebeten, Honigspenden mitzubringen und diese vor der Messe in der Kirche abzugeben, damit diese vor den Altar gebracht und gesegnet werden können.

Den gespendeten Honig wollen wir auch heuer wieder der "Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes Völkermarkt" zur Verteilung an bedürftige Menschen aus unserem Bezirk zur Verfügung stellen.

Auf ihren geschätzten und zahlreichen Besuch freut sich der Bienenzuchtverein Völkermarkt und Umgebung.



#### **Elternabend**

zur Firmvorbereitung

Donnerstag, 3.11.2016 um 19.00 Uhr

im Pfarrhof Völkermarkt

#### Vorstellungsgottesdienst Sonntag, 13.11. 2016

10.00 Uhr

Pfarrkirche St. Magdalena Völkermarkt

#### Dekanatstag in Tainach

Sonntag, 13.11.2016

Alle Pfarrgemeinderäte des Dekanates sind dazu herzlich eingeladen.

Diese Einladung gilt als
Dankeschön
für den Einsatz
der Pfarrgemeinderätinnen
und Pfarrgemeinderäte
in den vergangenen
fünfeinhalb Jahren.



#### Monika BRENCIC



### Weihnachsbasar

der KFB VÖLKERMARKT



Zum traditionellen Weihnachtsbasar lädt die **katholische Frauenbewegung** 

St. Magdalena herzlich ein.

Erwerben können Sie hausgemachte Weihnachtsbäckereien, Adventkränze, Türkränze und andere Kunstwerke.

Am Mittwoch, den **23. November** am Donnerstag, den **24. November** und am Freitag, den **25. November** 

jeweils von 8 bis 18 Uhr

freuen wir uns auf Ihren geschätzten Besuch im Pfarrhof.

#### Am Samstag, den 26. November

sind wir

von 8 – 12 Uhr im Rahmen des Samstagmarktes am Hauptplatz präsent.

Mit dem Erlös aus diesem Basar können wir Familien unterstützen, die durch verschiedene Umstände in finanzielle Not geraten sind.



Samstag, 26. November

um 16.30 Uhr feierliche

#### **ADVENTERÖFFNUNG**

Stadtpfarrkirche St. Magdalena und Adventkranz-Segnung

Sonntag, 29. Dezember

Adventkranzseanuna beim Pfarraottesdienst



Wir werden auch heuer wieder

#### am Montag, dem 05. Dezember

mit einem Stand am Völkemarkter Nikolomarkt vertreten sein.

Kommen Sie vorbeil Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# Besuch des hl. Nikolaus in den Familien

(Montag, 5. Dez. von 16 – 21 Uhr)

Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro.

Tel. 04232-2429

Uhrzeit und Adresse nicht vergessen!

#### 26

#### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Celine Nagel

David Schreiber

David Gabriel Lubas

Wir wünschen den Kindern Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

#### Unseren Senioren

#### herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



- 02.11. Maria Kaufmann
- 03.11. Sigrid Blatnig
- 07.11. Elisabeth Strauss
- 07.11. Sieglinde Dempfer
- 07.11. Christine Winkler
- 08.11. Genoveva Rosenzopf
- 09.11. Adolf Ignaz Letschnig
- 09.11. Martin Unterberger

- 13.11. Josef Strassnig
- 19.11. Katharina Urnik
- 19.11. Paul Fürnkranz
- 20.11. Konrad Kopeinig
- 20.11. Walter Köchl
- 20.11. Anneliese Winkler
- 21.11. Erna Skriner
- 22.11. Walter Wiednig
- 23.11. Werner Stocker
- 23.11. Christine Saliternig
- 26.11. Tubonjič Marija
- 27.11. Andreas Lausegger
- 28.11. Stefanie Ainetter
- 28.11. Elfriede Doppler
- 29.11. Herta Merva
- 29.11.Siegfried Rack

# Unter diesen Nummern erreichen Sie unsere Seelsorger:

#### Pfarrer Zoltán PAPP

0676-8772-8735

**Dipl.-Theol. Thomas V. M. Grimm** (Kaplan)

0650-2327-359



#### Gebetsanliegen des Papstes

#### November 2016

Für die Länder, die eine große Zahl von Vertriebenen und Flüchtlingen aufnehmen, um unsere Solidarität und Unterstützung.

Für die Priester und Laien, die in den Pfarreien zusammenarbeiten, um gegenseitige Ermutigung.



Bibel Teilen

Eingeladen sind alle, die auf das Wort Gottes hören und ihren Glauben mit anderen teilen möchten.



Gebetsanliegen des Bischofs

#### November 2016

Dass die Kirche in unserem Land, durch das Jahr der Barmherzigkeit gestärkt, zu einem Ort wird, an dem alle, die schwere Lasten zu tragen haben, die Menschenfreundlichkeit Gottes erfahren können. Nächste Bibelrunden

Mittwoch
09. November 2016
Mittwoch

**23. November 2016** 

um 19.30 Uhr

im Pfarrhof St. Magdalena, in der Kirchgasse 8.

#### Pfarre St. Magdalena, Nr.: 401, November 2016

Medieninhaber und Redaktion:

Röm. kath. Pfarramt St. Magdalena 9100 Völkermarkt, Kirchgasse 8

Tel.: 04232/2429, Fax 2429-4

Mobil: 0676-8772-8735

eMail: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Internetadresse:

http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3273

Für das nächste Pfarrblatt

Redaktionsschluss: **20. November 2016** 

Zustellung: **Ab 30. November 2016** 

06 44 (Canadaan)		22 Conntog im Ikn
<b>06. 11.</b> (Sonntag)	10.00.11	32. Sonntag im Jkr.
	10.00 Uhr	Pfarrgottessdienst mit Vorstellen der EK - Kinder
		08.30 Uhr Patrozinium in St. Leonhard
<b>09. 11.</b> (Mittwoch)	19.30 Uhr	<u>BIBELTEILEN</u>
<b>13. 11.</b> (Sonntag)	10.00 Uhr	33. Sonntag im Jkr. Pfarrgottesdienst Vorstellen der FIRMKANDIDATEN
	15.00 Uhr	DEKANATSTAG in TAINACH (Dank für die PGRs)
<b>17.11.</b> (Donnerstag)	19.30 Uhr	<u>Sitzung des Dekanatsrates</u> (Dechantenwahl)
<b>20. 11.</b> (Sonntag)		<u>Christkönig</u>
	10.00 Uhr	Pfarrgottessdienst
		Cäcilienfeier Kirchenchor)
23. 11. (Mittwoch) 23., 24., 25.,	19.30 Uhr 08 -18.00	BIBELTEILEN Weihnachtsbasar der KFB im Pfarrhof
26.11.(Samstag)	08 -12.00	Weihnachtsbasar am Hauptplatz
<b>26. 11.</b> (Samstag)		JAHRESPLANUNG DES PFARRVERBANDES  KLAUSURTAGUNG
<b>26. 11.</b> (Samstag)	08.00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt
<b>26. 11.</b> (Samstag)	08.00 Uhr 14. 00 Uhr 16.30 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal
26. 11. (Samstag) 27. 11. (Sonntag)	14. 00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt anschließend bis Klausurtagung mit Planung im Pfarrhof Feierliche ADVENTERÖFFNUNG und
	14. 00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt anschließend bis Klausurtagung mit Planung im Pfarrhof Feierliche ADVENTERÖFFNUNG und Adventkranzsegnung
	14. 00 Uhr 16.30 Uhr 10.00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt anschließend bis Klausurtagung mit Planung im Pfarrhof Feierliche ADVENTERÖFFNUNG und Adventkranzsegnung  1. ADVENTSONNTAG
<b>27. 11.</b> (Sonntag)	14. 00 Uhr 16.30 Uhr 10.00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt anschließend bis Klausurtagung mit Planung im Pfarrhof Feierliche ADVENTERÖFFNUNG und Adventkranzsegnung  1. ADVENTSONNTAG
<b>27. 11.</b> (Sonntag)	14. 00 Uhr 16.30 Uhr 10.00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt anschließend bis Klausurtagung mit Planung im Pfarrhof Feierliche ADVENTERÖFFNUNG und Adventkranzsegnung  1. ADVENTSONNTAG Pfarrgottessdienst
<b>27. 11.</b> (Sonntag)	14. 00 Uhr 16.30 Uhr 10.00 Uhr	KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte und Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal Messe in Völkermarkt anschließend bis Klausurtagung mit Planung im Pfarrhof Feierliche ADVENTERÖFFNUNG und Adventkranzsegnung  1. ADVENTSONNTAG Pfarrgottessdienst  AMBROSIUSMESSE -